

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

23.07.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 356/20

Tatverdächtiger randaliert in falscher Wohnung | Tatverdächtiger nach zweifachem Diebstahl gestellt | Verkehrsunfall mit gestohlenem Pkw

Ersteller: Sandra Freitag (sf), Dorothea Benndorf (db), Philipp Jurke (pj),
Therese Leverenz (tl), Birgit Höhn (bh)

Tatverdächtiger randaliert in falscher Wohnung

Ort: Leipzig, Nordstraße

Zeit: 22.07.2020, gegen 15:10 Uhr

Gestern Nachmittag ging beim Führungs- und Lagezentrum ein Anruf einer aufgeregten jungen Frau ein. Sie gab an, dass ein fremder Mann in ihre Wohnung eingedrungen sein soll und sie aus Angst zu ihrer Nachbarin geflüchtet wäre. Als die Einsatzkräfte der Polizei vor Ort kamen, konnten sie den Mann (39, polnisch) in der betroffenen Wohnung im neunten Stockwerk antreffen. Er hatte die Wohnung verwüstet und einen Großteil des Mobiliars beschädigt. Dem aggressiven Mann wurden die Handschellen angelegt und die Mieterin der Wohnung schilderte den Sachverhalt. Der Mann kam gegen 15:10 Uhr an ihre verschlossene Wohnungstür und klopfte lautstark dagegen. Als die Frau zum Türspion ging, schlug er mit voller Wucht von außen gegen den Spion und zerstörte ihn. Aus Angst schloss die Frau sich zunächst im Bad ein. Der 39-Jährige brach die Wohnungstür auf, kam herein und schrie. Die junge Frau flüchtete daraufhin zu ihrer Nachbarin und verständigte die Polizei. Es stellte sich heraus, dass der unter dem Einfluss von Drogen stehende Mann sich im Stockwerk geirrt hatte und eigentlich in seine eigene Wohnung wollte. Der Mann wurde in eine Fachklinik gebracht. Er hat sich nun unter anderem wegen Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung zu verantworten. (sf)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Tatverdächtiger nach zweifachem Diebstahl gestellt

Ort: Leipzig (Lößnig), Zwickauer Straße

Zeit: 22.07.2020, gegen 14:26 Uhr bis 15:20 Uhr

Am gestrigen Tag ereignete sich in den Nachmittagsstunden ein räuberischer Diebstahl in der Zwickauer Straße. Ein Mann (20, deutsch) wurde durch zwei Mitarbeiterinnen (47, 42) einer Handelskette beobachtet, wie er Waren im Wert von 7 Euro in seine mitgeführte Einkaufstasche steckte. Als er das Geschäft ohne zu zahlen verlassen wollte, wurde er durch die Mitarbeiterinnen aufgehalten. Der 20-jährige holte aus seiner Tasche ein Beil und bedrohte die Frauen. Das Beil konnte ihm jedoch reaktionsschnell durch die 42-jährige Angestellte entrissen werden. Im Anschluss wurde er durch den herbeigerufenen Sicherheitsdienst (m, 34) überwältigt und fixiert. Als sich der Tatverdächtige beruhigt hatte und nicht mehr festgehalten wurde, zog er ein Feuerzeug aus der Hosentasche und entnahm ein Deospray aus dem Kassensbereich. Durch Betätigen des Sprays erzeugte er einen Feuerball in Richtung des Sicherheitsmitarbeiters. Dieser wurde jedoch nicht verletzt. Im Rahmen der Durchsuchung seines mitgeführten Einkaufsbeutels wurden zusätzlich mehrere Waren im Wert von 155 Euro gefunden, die aus einer vorangegangenen Diebstahlhandlung stammten. Durch die Staatsanwaltschaft Leipzig wurde die vorläufige Festnahme des Mannes angeordnet. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des räuberischen Diebstahls, der versuchten gefährlichen Körperverletzung und des Diebstahls mit Waffen aufgenommen. (tl)

Verkehrsunfall mit gestohlenem Pkw

Ort: Colditz K 8932

Zeit: 23.07.2020, gegen 01:00 Uhr

In der Nacht verständigte ein Pkw-Fahrer die Polizei, da er einen brennenden Pkw auf der Kreisstraße 8392, von Colditz kommend in Richtung Lastau, festgestellt hat. Aufgrund der Situation am Unfallort ist zu vermuten, dass der Fahrer des Pkw Mercedes in einer Linkskurve aus bislang unbekannter Ursache von der Fahrbahn abkam und sich anschließend überschlug. In der weiteren Folge prallte der Pkw gegen einen Baum, fing Feuer und brannte vollständig aus. Der Fahrer konnte trotz einer sofort eingeleiteten Fahndung unerkannt vom Unfallort flüchten. Im Zuge der Unfallaufnahme wurde bekannt, dass das Fahrzeug am Vortag in Bereich der Polizeidirektion Chemnitz entwendet wurde. Der Sachschaden an dem Pkw beläuft sich auf ca. 8.000 Euro. (mh)

Vermeintlicher Gasgeruch im Mehrfamilienhaus

Ort: Leipzig (Böhlitz-Ehrenberg), Leipziger Straße

Zeit: 22.07.2020, gegen 22:26 Uhr

Gestern Abend nahmen Anwohner eines Mehrfamilienhauses einen Gasgeruch wahr, der bei mehreren Personen Atemprobleme auslöste. In der Folge wurden Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst alarmiert.

Durch die eingesetzten Kräfte wurde das komplette Gebäude auf einen möglichen Gasaustritt geprüft. Die Überprüfung verlief ohne Feststellung. Im Treppenhaus zwischen dem ersten und zweiten Obergeschoss konnte allerdings ein sehr intensiver Reizgasgeruch wahrgenommen werden. Insgesamt wurden sechs Personen, darunter zwei Kinder (männlich, 4 / weiblich, 3), eine Jugendliche (16) und zwei Erwachsene (männlich, 24 / weiblich, 27), verletzt. Alle wurden vor Ort vom Rettungswesen behandelt. Eine Behandlung in einem Krankenhaus war nicht notwendig. Ein möglicher Tatverdächtiger konnte bisher nicht bekannt gemacht werden. Die Polizei ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung. (db)

Radfahrer ohne Führerschein fährt mit gestohlenem E-Bike

Ort: Grimma , Leipziger Straße/Weingartener Straße

Zeit: 22.07.2020, gegen 11:35 Uhr

Polizeikräfte unterzogen gestern einen E-Bike-Fahrer (30, deutsch) einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Bei der Überprüfung der Rahmennummer stellten diese fest, dass das Fahrrad zur Fahndung stand. Der 30-Jährige gab an, dass er sich das Fahrrad von seinem Bekannten (39, deutsch) geliehen hätte. Das E-Bike wurde durch die Beamten sichergestellt. Bei einer anschließenden Überprüfung der Fahreigenschaften des Pedelecs wurde festgestellt, dass es mit Hilfe des Motors über 25 km/h fährt. Für derartige Fahrzeuge benötigt man die Fahrerlaubnis der Klasse B, die der kontrollierte Fahrradfahrer nicht besaß. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts des besonders schweren Diebstahls, der Hehlerei und des Fahrens ohne Fahrerlaubnis. (db)

Beim Einbruch gestört

Ort: Leipzig (Löbnig), Johannes-R.-Becher-Straße

Zeit: 23.07.2020, gegen 03:15 Uhr

Heute Nacht überstieg ein Unbekannter das Eingangstor eines Wertstoffhofes und gelangte so widerrechtlich auf das Gelände. Dort hatte er es auf verschiedene Gegenstände abgesehen und versuchte, diese zu stehlen. Polizeibeamte beobachteten während ihrer Streifentätigkeit den Mann. Als jener die Beamten bemerkte, flüchtete er ohne Diebesgut. Die Ermittlungen wurden aufgenommen. (bh)

Vorfahrt nicht beachtet

Ort: Belgern-Schildau, Eilenburger Straße

Zeit: 22.07.2020, gegen 17:00 Uhr

Eine Autofahrerin (62, deutsch) fuhr auf der Straße Unter den Linden in Richtung Eilenburger Straße. Ohne die Vorfahrt eines entgegenkommenden Pkw (Fahrer: 48) zu beachten, bog die die Frau nach links auf die Eilenburger Straße in Richtung Probsthain ab. Beide Fahrzeuge stießen zusammen. Der 48-Jährige sowie dessen Beifahrer verletzten sich schwer und mussten in ein Krankenhaus gebracht werden. An beiden Pkw entstand Sachschaden

in Höhe von ca. 13.000 Euro. Gegen die 62-Jährige wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (bh)

Ponys weggelaufen

Ort: Delitzsch, Hallesche Straße

Zeit: 22.07.2020, gegen 08:00 Uhr

Eine 30-jährige Frau verständigte gestern Morgen die Polizei über mehrere entlaufene Ponys. Die Tiere konnten sich aus einer Pferdekoppel befreien und liefen auf ein zum Teil eingezäuntes Feld. Es bestand Gefahr, dass die Pferde auf die Straße laufen könnten. Der Eigentümer (26, deutsch) der Ponys konnte verständigt werden. Er fing seine acht Vierbeiner wieder ein, brachte sie auf die Koppel und stellte den umgestürzten Pfosten wieder auf.

Containerbrände

Ort: Leipzig (Schönefeld-Abtnaundorf), Dimpfelstraße

Zeit: 23.07.2020, gegen 05:40 Uhr

Heute Morgen erhielt die Polizei Kenntnis über zwei brennende Müllcontainer. Ein Unbekannter hatte diese in Brand gesetzt. Das Feuer griff auf einen geparkten Audi A 6 mit rumänischem Kennzeichen über und beschädigte diesen massiv im vorderen Bereich. Dem Halter, der von Polizeibeamten informiert wurde, entstand ein Schaden in Höhe von etwa 6.000 Euro. Die Höhe des Sachschadens an beiden Containern wurde mit ca. 4.000 Euro beziffert. Polizeibeamte des Reviers Nord haben die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (bh)

Brand in Kellerbox

Ort: Leipzig (Grünau), Ringstraße

Zeit: 23.07.2020, gegen 08:35 Uhr

Heute Morgen nahm eine Hausbewohnerin Brandgeruch wahr und verständigte den Hausmeister des Mehrfamilienhauses. Dieser schaute nach dem Rechten und stellte fest, dass eine Abdeckplane in einer Kellerbox durch einen Unbekannten angezündet worden war. Das Feuer war von selbst erloschen, hatte jedoch zuvor Versorgungsleitungen beschädigt. Zudem ist der Keller total verrußt. Der Hausmeister verständigte die Polizei. Einsatzkräfte der Feuerwehr mussten nicht ausrücken. Kripobeamte haben die Ermittlungen aufgenommen. (bh)

Versuchte Enkeltricks

1. Fall:

Ort: Leipzig (Sellerhausen-Stünz), Zum Kleingartenpark

Zeit: 22.07.2020, gegen 12:20 Uhr

Ein unbekannter Anrufer gab sich am Telefon gegenüber einer älteren Frau als Polizeibeamter aus und behauptete, dass gegen sie ein Haftbefehl vorliege. Um Näheres zu erfahren, sollte sie einen Generalstaatsanwalt anrufen. Aufgrund mehrfacher Nachfrage der Angerufenen beendete der Anrufer das Telefonat. Es entstand kein Schaden.

2. Fall:

Ort: Leipzig (Wiederitzsch), Neuer Weg

Zeit: 22.07.2020, gegen 11:50 Uhr

Exakt der gleiche Tathergang ereignete sich im Stadtteil Wiederitzsch. Hier wurde ein älterer Herr mit der gleichen Masche kontaktiert. Auch hier gab sich der Anrufer als Polizeibeamter aus und erzählte von einem Haftbefehl und dem o. g. Generalstaatsanwalt. Nach Beendigung des Telefonates informierte der Geschädigte die Polizei. Auch hier trat kein Schaden ein.

In beiden Fällen ermittelt die Polizei nun wegen des Missbrauchs von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen. (pj)